

# GESCHMACK DER ZUKUNFT

– Trendradar Q3 2024 –  
KI entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette



**NETROCKS**  
INNOVATION HUB

# INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	S. 1
Exkurs in die Praxis: Revolution der Food-Industrie durch Künstliche Intelligenz	S. 2
Ein Blick in die Lebensmittelindustrie: Potenziale erkunden - Herausforderungen annehmen	S. 7
Endnutzerbeziehung: Digitale Transformation im Kundenservice	S. 10
Kundenbindung: Erfolgreiches Marketing mit KI-Unterstützung	S. 12
Fazit	S. 14
Quellenverzeichnis	S. 15

## *Disclaimer:*

Das vorliegende Trendradar stellt lediglich eine subjektive Einschätzung und Momentaufnahme dar. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der aufgeführten Trends, Unternehmen und Use Cases. Die Informationen wurden aus öffentlich zugänglichen Quellen recherchiert, für deren Inhalte keine Haftung übernommen wird. Das Trendradar dient ausschließlich zu Informations- und Diskussionszwecken und stellt weder eine Bewertung noch Empfehlung der genannten Unternehmen oder Use Cases dar. An den aufgeführten Markennamen und Use Cases bestehen keinerlei Rechte. Jegliche Haftung für Schäden, die aus der Nutzung des Trendradars entstehen, ist ausgeschlossen.

# EINFÜHRUNG

Die Lebensmittelindustrie steht vor einem Wendepunkt, angetrieben durch die rapide Entwicklung und Integration von Künstlicher Intelligenz (KI). Diese technologischen Fortschritte transformieren traditionelle Verfahren und eröffnen neue Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung, Qualitätskontrolle und zur Personalisierung der Kundenerfahrung. KI-Technologien reichen von fortschrittlichen Analysystemen, die die Produktionsoptimierung und die Lebensmittelsicherheit verbessern, bis hin zu intelligenten Kundenservice-Lösungen, die auf individuelle Verbraucherbedürfnisse zugeschnitten sind. Der Einsatz von KI in der Lebensmittelindustrie zeigt anschaulich, wie digitale Veränderungen branchenspezifische Herausforderungen meistern und gleichzeitig nachhaltige Methoden voranbringen können.

Die regionale Adaption und Umsetzung dieser Technologien variiert jedoch erheblich. In Europa, insbesondere im DACH-Raum, treiben technologische Innovationen und die Notwendigkeit einer effizienten Ressourcennutzung die KI-Integration voran. In den USA und Asien hingegen nutzen große Konzerne und agile Start-ups KI, um ihre Marktposition zu stärken und auf die schnell veränderlichen Marktbedingungen zu reagieren.

Diese Unterschiede zeigen, wie Kultur, Wirtschaftskraft und technologische Bereitschaft die Adaption und Effektivität von KI-Lösungen beeinflussen können.

# REVOLUTION DER FOOD-INDUSTRIE DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Lebensmittelindustrie hat zu tiefgreifenden Veränderungen in der Produktion, der Lieferkette und im Kundenservice geführt. Diese Technologien werden eingesetzt, um Prozesse zu optimieren, die Lebensmittelsicherheit zu erhöhen und auf die Wünsche der Verbraucher besser eingehen zu können.

Obwohl Lebensmittel traditionell analog gehandhabt werden, hat die moderne Industrie dahinter längst den digitalen Weg eingeschlagen. Die Digitalisierung hat die Lebensmittelbranche grundlegend verändert.<sup>6</sup>

## Exkurs in die Praxis

Während die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) die Lebensmittelindustrie weltweit transformiert, illustrieren die regionalen Anwendungen in Europa, Asien und den USA, wie geografisch spezifische Innovationen und Herausforderungen die Entwicklung und den Einsatz dieser Technologien prägen.

### Einsatzbereiche und Fortschritte Europa

Die Anwendung von KI in der Lebensmittelindustrie im DACH-Raum ist stark von technologischen Innovationen und der Digitalisierung getrieben. Unternehmen investieren hier zunehmend in KI zur Optimierung von Kundenbeziehungen, Verbesserung der betrieblichen Effizienz und zur Personalisierung von Dienstleistungen. Besondere Fortschritte wurden im Bereich der Qualitätssicherung und der Lebensmittelproduktion durch Automatisierung und prädiktive Wartung erzielt. Die KI wird auch zur Verbesserung der Lieferketten verwendet, was durch präzise Bestandsverwaltung und Nachfrageprognose die Effizienz steigert.<sup>1,2,3</sup>

## a. Verbesserungen von Bedarfsprognosen – Beispiel für den Einsatz von prädiktiver KI:<sup>1,14</sup>

Die *Metro AG* setzt künstliche Intelligenz (KI) ein, um ihre Lieferketten zu optimieren. Diese Technologie hilft dem Unternehmen, die Bedarfsprognose zu verbessern und die Bestandsverwaltung zu optimieren. Durch den Einsatz von KI kann *Metro* präzisere Vorhersagen über den Bedarf an Produkten treffen, was zu einer effizienteren Lagerhaltung und geringeren Überbeständen führt. Dies verbessert nicht nur die Wirtschaftlichkeit, sondern reduziert auch die Lebensmittelverschwendung, indem genau die richtige Menge an Produkten bestellt wird, die basierend auf zuverlässigen Daten benötigt wird.

## b. Optimierung der Lieferkette – Beispiele für den Einsatz von KI-Software:<sup>6</sup>

Im Bereich des Supply Chain Managements steigert KI die Effizienz erheblich, wie das Beispiel des Startups *Blue Yonder* aus Karlsruhe zeigt, das eine Software entwickelt hat, die nicht nur die Haltbarkeit von Obst und Gemüse ermitteln, sondern auch die Bestellmengen anpassen kann. Diese Software, die auch von *Kaufland* genutzt wird, ermöglicht es, basierend auf Verkaufszahlen Vorhersagen für Non-Food-Artikel wie Kleidung zu treffen und so zu bestimmen, wann die Nachfrage nach einem Artikel sinken wird, wodurch die Logistik präziser gestaltet werden kann. Ebenso entwickelt das norwegische Startup *Tomra* eine Technologie, die Früchte nach der Ernte so effizient wie ein Mensch sortieren kann, um nur die verkaufsfähigen Früchte auszuwählen.



### **C. Unterstützung in der Beratung zur Steigerung des Absatzes - Beispiel für den Einsatz von KI-Bots:<sup>15</sup>**

Eine weniger auffällige, aber dennoch hilfreiche Anwendung von KI sind Chatbots, die Kunden auf ihren Smartphones während des Einkaufs beraten können. *Lidl* in Großbritannien nutzt den KI-Bot *Margot*, um Kunden über Facebook Messenger interaktiv und ansprechend zu beraten. *Margot* wurde entwickelt, um Fragen zu Weinen zu beantworten, und kann auch Empfehlungen geben, basierend auf spezifischen Anfragen wie „Welche Rotweine aus Chile unter 6 £ verkaufen Sie?“ oder „Was passt gut zu gegrilltem Lachs?“.

Der Service ist direkt auf der Hauptseite von *Lidl UK* auf Facebook eingebunden, wodurch er leichter zu finden ist und mehr Menschen ihn nutzen. Dabei arbeitet *Margot* in Echtzeit und bietet sogar die Möglichkeit, über Emojis zu kommunizieren, was eine spielerische Interaktion fördert.

*Margot* kombiniert natürliche Sprachdialoge mit menügesteuerten Abläufen, um den Nutzern eine bessere Orientierung zu bieten. Sie ist darauf ausgelegt, nicht nur korrekte, sondern auch kontextbezogene und umgangssprachliche Antworten zu geben. Das Entwicklungsteam hat sie außerdem mit einem interaktiven Weinquiz ausgestattet, welches sich auch positiv auf die Nutzungszahlen auswirken soll. Über den Aspekt NLU, den Natural Language Understanding-Motor, der in das System eingebettet ist, kann *Margot* eine Vielzahl von Lebensmitteln erkennen und verstehen, was sie zu einem umfassenden digitalen Sommelier macht.

#### d. Breite Anwendung von KI in den USA

In den USA wird KI umfassend genutzt, um die Effizienz in der Lebensmittelindustrie zu erhöhen, wobei große Ketten und Hersteller wie *Domino's* und *Campbell Soup* an vorderster Front stehen. Sie setzen die Technologie zum Beispiel ein, um den Bestellprozess zu automatisieren und Kundeninteraktionen durch virtuelle Assistenten zu unterstützen, was sowohl die Effizienz als auch die Kundenerfahrung wesentlich verbessert. Darüber hinaus tragen Verkaufsroboter, wie sie beispielsweise bei *Walmart* zum Einsatz kommen, dazu bei, das Einkaufserlebnis zu modernisieren, indem sie die Regale scannen und Mitarbeiter sofort benachrichtigen, wenn Produkte fehlen oder falsch eingeräumt sind.<sup>6</sup>

Zusätzlich nutzen diese Unternehmen KI für prädiktive Analysen, um Verbrauchertrends vorherzusagen und die Produktentwicklung entsprechend zu steuern. So nutzt *Domino's Pizza* KI-basierte Chatbots, um Bestellungen über soziale Medien zu automatisieren und zu optimieren, was den Bestellprozess effizienter macht und die Kundenzufriedenheit steigert. In ähnlicher Weise analysiert die *Campbell Soup Company* mithilfe von KI aktuelle Verbrauchertrends, um auf dieser Basis neue Suppensorten zu entwickeln, die genau den aktuellen Präferenzen der Verbraucher entsprechen. Diese Technologie spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Lebensmittelsicherheit, indem sie durch Echtzeit-Überwachung und Rückverfolgbarkeit von Inhaltsstoffen die Standards erhöht.<sup>4</sup>

## e. Technologische Innovationen in Asien

In Asien, insbesondere in Ländern wie Südkorea und Japan, gibt es signifikante Fortschritte bei der Nutzung von KI-Technologien in der Lebensmittelindustrie. Ein bemerkenswertes Beispiel ist das Programm „Zero Waste Zero Hunger“ in Südkorea, das Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen nutzt, um Lebensmittelverschwendung in Kantinen zu reduzieren. Durch den Einsatz eines AI-basierten 3D-Lebensmittelscanners, der von Nuvilab entwickelt wurde, können die Mengen der konsumierten und verschwendeten Lebensmittel präzise analysiert werden. Diese Daten helfen, das Essensangebot und die Menügestaltung zu optimieren und tragen gleichzeitig zur Reduktion von Treibhausgasen bei.<sup>5</sup>

Großkonzerne und Start-ups in diesen Regionen investieren kontinuierlich in die Entwicklung innovativer Lösungen wie intelligente Verpackungen und Qualitätskontrollsysteme, die die Möglichkeiten der KI-Technologie nutzen, um Effizienz und Kundenbindung zu verbessern.

### **Ausblick**

Die Nutzung intelligenter Systeme zur Herstellung von Lebensmitteln wird voraussichtlich zunehmen. Bereits jetzt gibt es Roboter, die Pizza backen, Kaffee verkaufen oder Burger zubereiten können. Man findet sie auch in Restaurants, um einen beeindruckenden Show-Effekt zu erzielen. In den USA haben sogar vier MIT-Studenten ein Restaurant eröffnet, das ausschließlich von Robotern betrieben wird. Obwohl noch nicht alle dieser Systeme intelligent sind, wird der Einsatz von Sensoren und Software, die Maschinen lernfähig machen, voraussichtlich zunehmen.<sup>6</sup>

# POTENZIALE ERKUNDEN - HERAUSFORDERUNGEN ANNEHMEN

Die Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Lebensmittelindustrie hat eine Revolution in der Art und Weise ausgelöst, wie Lebensmittel hergestellt, verarbeitet und geliefert werden. Von der Optimierung von Produktionsprozessen über die Verbesserung der Lebensmittelsicherheit bis hin zur Endkunden-Interaktion bieten KI-Technologien eine breite Palette von positiven Aspekten und risikoreichen Herausforderungen für Unternehmen und Verbraucher.

## **Trends und KI-basierte Innovationen in der Produktentwicklung<sup>7</sup>**

KI-basierte Technologien bieten Möglichkeiten, neue Produkte zu konzipieren, zu testen und an die sich wandelnden Bedürfnisse der Verbraucher anzupassen. KI kann Verbraucherdaten analysieren, um Trends und Präferenzen zu identifizieren, was Unternehmen dabei unterstützt, gezieltere Produkte zu entwickeln. Zudem kann KI Unternehmen dabei helfen, Rezepte zu optimieren und neue Geschmackskombinationen zu erkunden, was zu differenzierenden Produktangeboten führen kann. Sie unterstützt auch bei der Erstellung fundierter Prognosen über zukünftige Marktentwicklungen, um auf Veränderungen reagieren zu können, und ermöglicht schnelleres Durchlaufen von Produktentwicklungszyklen bei gleichzeitiger Kostenreduktion. Darüber hinaus ermöglicht KI die Entwicklung personalisierter Produkte für verschiedene Zielgruppen, was die Kundenbindung stärken kann. Die Herausforderung besteht darin, KI in die gesamte Wertschöpfungskette zu integrieren und gleichzeitig die Anforderungen an Effizienz, Qualität und Sicherheit zu erfüllen. Durch Zusammenarbeit und Innovation können Unternehmen die Vorteile von KI voll ausschöpfen und wettbewerbsfähige Produkte auf den Markt bringen.

## Möglichkeiten<sup>7</sup>

- 1.** Effizientere Produktion und Lieferkette: KI-basierte Systeme ermöglichen eine präzisere Überwachung und Steuerung von Produktionsprozessen, was zu einer Reduzierung von Verschwendung und Kosten sowie einer Verbesserung der Produktqualität führt.
- 2.** Qualitätskontrolle und Lebensmittelsicherheit: KI-gesteuerte Bilderkennungs-systeme können Defekte oder Verunreinigungen in Lebensmitteln schnell erkennen und aussortieren, wodurch die Sicherheit für Verbraucher erhöht wird.
- 3.** Personalisierte Ernährung: Durch fortgeschrittene Analysemethoden kann KI individuelle Ernährungsbedürfnisse erkennen und personalisierte Empfehlungen für Verbraucher geben, was zu maßgeschneiderten Produkten führen kann.
- 4.** Innovative Produktentwicklung: KI kann Unternehmen dabei unterstützen, neue Produkte zu entwickeln, die den sich ständig ändernden Vorlieben und Anforderungen der Verbraucher gerecht werden, was zu einem breiteren Angebot an Lebensmittelprodukten führt.



## Risiken<sup>7</sup>

- 1.** Datenschutz und Verbrauchertransparenz: Die Nutzung von Verbraucherdaten wirft Fragen bezüglich des Datenschutzes und der Transparenz auf, was eine sorgfältige Handhabung erfordert.
- 2.** Abhängigkeit von Technologie: Die zunehmende Integration von KI kann zu einer erhöhten Abhängigkeit von Technologie führen, was das Risiko unvorhergesehener Ausfälle oder Störungen birgt.
- 3.** Arbeitsplatzverluste und Strukturwandel: Die Automatisierung von Produktionsprozessen könnte zu einem Rückgang von Arbeitsplätzen führen, was Maßnahmen zur Unterstützung der Beschäftigung erfordert.
- 4.** Ethik und Fairness: Die Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen wirft ethische Fragen auf, die sorgfältig berücksichtigt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Systeme fair und transparent sind.



**Schlussfolgerung:** Insgesamt bietet die Integration von KI entlang der Lebensmittelwertschöpfungsquelle Chancen zur Verbesserung von Effizienz, Qualität und Innovation. Es ist jedoch wichtig, die potenziellen Risiken und Herausforderungen zu berücksichtigen, um sicherzustellen, dass KI verantwortungsbewusst eingesetzt wird.

# **DIGITALE TRANSFORMATION IM KUNDENSERVICE**

In der heutigen schnelllebigen Welt sind Kunden nicht nur auf der Suche nach hochwertigen Produkten, sondern auch nach einem Kundenservice, der schnell, effizient und jederzeit verfügbar ist. Chatbots und digitale Assistenten haben sich als bahnbrechende Werkzeuge in der Lebensmittelindustrie etabliert, um genau diesen Anforderungen gerecht zu werden. Sie bieten eine innovative Lösung, die über traditionelle Kundenservice-Modelle hinausgeht und das Kundenerlebnis auf ein neues Level hebt.

## **1. Personalisierte Kundeninteraktion rund um die Uhr<sup>8</sup>**

Chatbots und digitale Assistenten revolutionieren den Kundenservice durch ihre Fähigkeit, rund um die Uhr verfügbar zu sein. Kunden profitieren von der Möglichkeit, jederzeit Fragen zu stellen, Bestellungen aufzugeben oder Informationen zu erhalten. Diese permanente Verfügbarkeit fördert die Kundenzufriedenheit und -bindung, indem Anliegen sofort bearbeitet werden. Darüber hinaus bieten diese technologischen Lösungen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz personalisierte Erfahrungen, die auf individuellen Präferenzen und Verhaltensweisen der Kunden basieren. Sie lernen aus jeder Interaktion und passen ihre Antworten an, was den Kundenservice relevanter und effektiver macht.

## **2. Prozessoptimierung durch Automatisierung<sup>8</sup>**

Durch Automatisierung können Chatbots einfache Anfragen sofort bearbeiten, was es den Mitarbeitern ermöglicht, sich auf komplexere Aufgaben zu konzentrieren. Diese Effizienzsteigerung hilft Unternehmen, Ressourcen optimal zu nutzen und Kosten zu senken, da weniger Personal für Routineaufgaben benötigt wird. Außerdem stärken diese Technologien die Kundenbeziehung zu Unternehmen, indem sie eine schnelle und personalisierte Serviceerfahrung bieten. Positive Interaktionen mit Chatbots und digitalen Assistenten fördern die Markentreue und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass Kunden zu Stammkunden werden. Diese Interaktionen ermöglichen es Unternehmen auch, wertvolle Daten zu sammeln, um ihre Angebote kontinuierlich zu verbessern.

## Beispiele in der Praxis

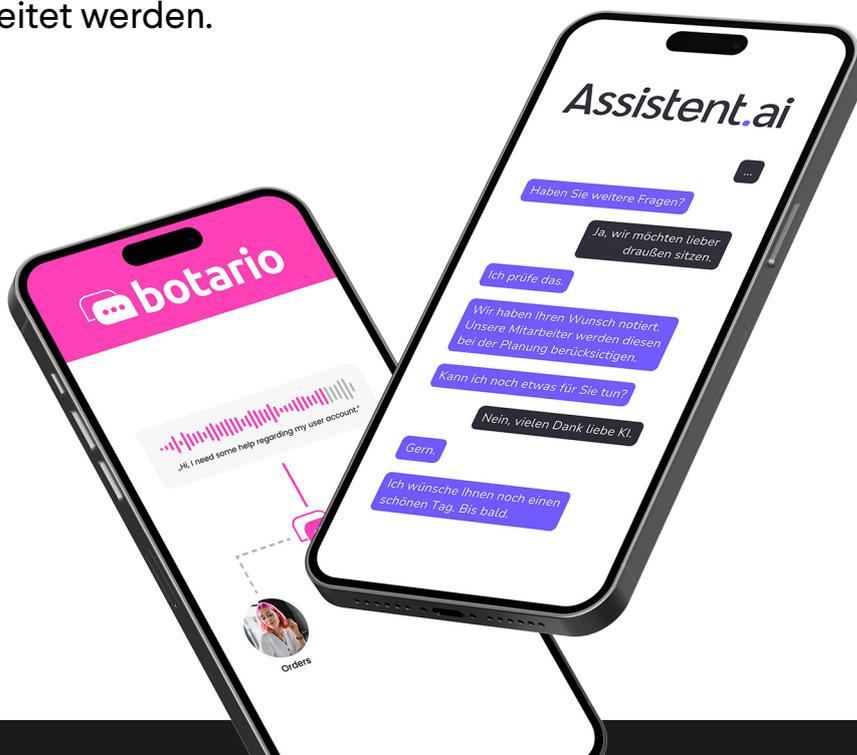
Sowohl *Assistent.ai* als auch *Botario* sind Beispiele für innovative Voice- und Chatbot-Plattformen, die in verschiedenen Branchen eingesetzt werden können, einschließlich der Lebensmittelindustrie. Diese Plattformen bieten fortschrittliche Funktionen, die es Unternehmen ermöglichen, ihre Kundeninteraktionen zu verbessern und einen erstklassigen Service zu bieten.

### a. Maßgeschneiderter Kundenservice<sup>9</sup>

*Assistent.ai* zeichnet sich durch seine leistungsfähige KI aus, die es dem Chatbot ermöglicht, natürliche Sprache zu verstehen und komplexe Anfragen zu bearbeiten. Durch die Integration von *Assistent.ai* in den Kundenservice der Lebensmittelindustrie können Unternehmen ihren Kunden personalisierte Interaktionen ermöglichen. Der Chatbot kann Bestellungen entgegennehmen, Produktinformationen liefern, Empfehlungen basierend auf den Vorlieben des Kunden geben und sogar individuelle Ernährungsbedürfnisse berücksichtigen.

### b. Vereinfachter Online-Einkauf<sup>10</sup>

*Botario* hingegen konzentriert sich speziell auf die Integration von Chatbots in E-Commerce-Plattformen. In der Lebensmittelindustrie kann *Botario* verwendet werden, um den Online-Einkauf von Lebensmitteln zu vereinfachen. Kunden können über den Chatbot ihre Einkaufsliste zusammenstellen, Sonderwünsche angeben und Lieferoptionen auswählen. Durch die nahtlose Integration mit dem E-Commerce-System des Unternehmens können Bestellungen direkt und effizient bearbeitet werden.



# ERFOLGREICHES MARKETING MIT KI-UNTERSTÜTZUNG

## a. Canva<sup>11</sup>

*Canva*, ein auf Künstlicher Intelligenz basierendes Grafikdesign-Tool, kann eine entscheidende Rolle für Unternehmen der Lebensmittelbranche spielen, die darauf abzielen, ihre visuelle Marketingstrategie zu verbessern. Indem es diesen Unternehmen ermöglicht, mühelos Marketingmaterialien wie Grafiken, Banner und Social-Media-Posts zu kreieren, erweist sich *Canva* als unverzichtbar in einer Branche, in der die ansprechende Präsentation von Produkten oft über den Erfolg einer Marke entscheidet. Eine wirkungsvolle visuelle Darstellung kann die Produktwahrnehmung signifikant beeinflussen und somit maßgeblich zu Kaufentscheidungen der Verbraucher beitragen.

Mit Hilfe von *Canva* können selbst Nutzer ohne tiefgehende Designkenntnisse professionell aussehende Designs für Lebensmittelprodukte erstellen. Dies wird durch eine Vielzahl an vorgefertigten Vorlagen und intelligenten Layouts ermöglicht, die auf fortschrittlichem maschinellen Lernen basieren und den Designprozess erheblich vereinfachen. Darüber hinaus bietet *Canva* leistungsstarke Datenanalyse-Tools, die Lebensmittelunternehmen dabei unterstützen, die Wirksamkeit ihrer visuellen Inhalte zu messen. Durch die detaillierte Analyse von Engagement-Raten, Klickzahlen und Conversions erhalten diese Unternehmen wertvolle Einblicke, welche Inhalte besonders gut ankommen und können ihre Marketingstrategien dementsprechend feinjustieren.



## **b. Kilian**<sup>12,13</sup>

Ergänzend zu *Canva* bietet *Kilian*, ein digitaler Marketingassistent speziell für die Gastronomie und Hotellerie, eine innovative Plattform zur Effizienzsteigerung in Marketingaktivitäten. *Kilian* unterstützt nicht nur bei der Texterstellung, sondern optimiert auch die Interaktion mit Gästen durch automatisierte Kommunikationsprozesse. Die Plattform ermöglicht es, dynamische Inhalte basierend auf Nutzerinteraktionen zu generieren und diese in Echtzeit anzupassen, was eine persönlichere Kundenansprache fördert.

Durch die kontinuierliche Analyse von Verbraucherdaten und Interaktionsmustern ermöglicht *Kilian* es Unternehmen, ihre Marketingmaßnahmen präzise auf die Bedürfnisse ihrer Kunden abzustimmen. Dies führt zu höherer Effektivität in Kampagnen und fördert eine stärkere Kundenbindung durch intelligente Analyse von Kundenfeedback und gezielte Angebote und Inhalte, die genau auf die Präferenzen der Zielgruppe zugeschnitten sind. Die Investition in solche intelligenten Technologien stellt sicher, dass Unternehmen nicht nur ihre aktuellen Marktanteile halten, sondern auch in der Lage sind, sich dynamisch an verändernde Marktbedingungen anzupassen und innovativ zu bleiben. Die Zukunftsaussichten für *Kilian* und ähnlich KI-gestützte Werkzeuge sind vielversprechend, da sie das Potenzial haben, die Art und Weise, wie Lebensmittelunternehmen mit ihren Kunden interagieren, grundlegend zu verändern und durch fortschrittliche Automatisierung und Personalisierung einen erheblichen Wettbewerbsvorteil zu bieten.

Dies führt nicht nur zu einer gesteigerten Marketingeffizienz, sondern optimiert auch die Ansprache der Zielgruppe. Im Ergebnis können die kombinierten Fähigkeiten von *Canva* und *Kilian* die Lebensmittelindustrie sowohl in der effizienten Erstellung visueller Inhalte als auch in der Verbesserung der Marketingstrategien wesentlich unterstützen. Durch die Verbesserung der visuellen und textlichen Präsentation vermögen es Unternehmen, ihre Lebensmittelprodukte effektiver zu bewerben, was letztendlich zu einem erhöhten Umsatz führen kann. Als wertvolle Tools ermöglichen *Canva* und *Kilian* somit Firmen, sich in einem zunehmend wettbewerbsintensiven Markt hervorzuheben und ihre Markenpräsenz nachhaltig zu stärken.

# FAZIT

Während Künstliche Intelligenz die Landschaft der Lebensmittelindustrie neu gestaltet, öffnet sie ein Fenster zu ungeahnten Möglichkeiten, von effizienteren Lieferketten bis hin zu personalisierten Kundenerlebnissen. Diese technologische Revolution bietet nicht nur beeindruckende Vorteile in Form von gesteigerter Produktionseffizienz und verbesserten Sicherheitsstandards, sondern stellt uns auch vor bedeutende ethische Fragen und Herausforderungen.

Die Verantwortung, die diese Innovationen mit sich bringen, sollte nicht unterschätzt werden. Es geht darum, die Technologie verantwortungsbewusst zu nutzen, um sicherzustellen, dass Fortschritte in der Lebensmittelindustrie allen zugutekommen, ohne Kompromisse bei der Sicherheit oder Ethik zu machen. Hier spielt jeder Einzelne eine Rolle. Durch informiertes Handeln und bewusste Entscheidungen kannst du dazu beitragen, die Entwicklung in eine Richtung zu lenken, die nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial nachhaltig ist.

## **Du wünschst dir KI-Unterstützung in deinem Unternehmen?**

Künstliche Intelligenz ist keine ferne Zukunftsvision mehr, sondern bereits heute gewinnbringend in deinem Unternehmen einsetzbar. Der frühzeitige Einsatz verschafft dir Wettbewerbsvorteile, welche sich durch Effizienzsteigerungen sowie verbesserte Kundenservices begründen lassen.

Netrocks ist ein Softwareunternehmen, welches sich auf die Entwicklung von individueller Software im Lebensmittelumfeld spezialisiert hat. Wir können deine Bestandssysteme um KI-gestützte Tools erweitern oder neue Produkte, wie z. B. Apps und Softwarelösungen für dich realisieren.

Kontaktiere uns [hier](#) für eine unverbindliche Beratung. Gemeinsam erarbeiten wir einen maßgeschneiderten Aktionsplan für den erfolgreichen KI-Einsatz in deinem Unternehmen!



## Quellen

1. <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/artificial-intelligence-in-food-and-beverages-market> <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/artificial-intelligence-in-food-and-beverages-market>
2. <https://blog-idceurope.com/key-tech-areas-organizations-in-dach-are-investing-in/>
3. <https://www.escoffier.edu/blog/world-food-drink/how-artificial-intelligence-is-changing-the-food-industry/>
4. <https://foodinstitute.com/focus/the-future-of-ai-and-the-food-industry/>
5. <https://aws.amazon.com/de/blogs/publicsector/zero-waste-zero-hunger-using-data-ai-reduce-food-waste-south-korea/>
6. <https://www.businessinsider.de/gruenderszene/food/ki-food-industrie-ueberblick/>
7. <https://www.lebensmitteltechnik-deutschland.com/ki-in-der-lebensmittelindustrie-chancen-und-risiken/>
8. <https://startup-creator.com/blog/kunstliche-intelligenz-lebensmittelindustrie/>
9. <https://www.assistent.ai/>
10. <https://botario.com/de/>
11. [https://www.canva.com/de\\_de/business-solutions/marketing/](https://www.canva.com/de_de/business-solutions/marketing/)
12. <https://kilian.ai/funktionen>
13. <https://kilian.ai/produkt>
14. <https://www.cio.de/a/metro-steuert-lieferkette-mit-ki,3628832>
15. <https://chatbotsmagazine.com/how-we-built-the-wine-bot-margot-for-lidl-b54f42cda4dd>

Herausgeber

# **NETROCKS**

## **INNOVATION HUB**

Programm Foodservice gefördert  
durch das Land Niedersachsen

### **Text**

Pia Casseboom, Netrocks GmbH

### **Design**

Pia Casseboom, Netrocks GmbH

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Whitepaper wurde nach bestem Wissen und  
Gewissen, jedoch ohne Gewähr erstellt.

Vervielfältigungen sowie die Verarbeitung der Daten sind mit den  
Herausgebern abzustimmen.

© Netrocks GmbH, August 2024